

BODYGUARD

300-LK1-JACK

300-LK1-TROU

300-LK1-APRO

DE Herstellerinformationen	2-5
EN Manufacturer information	6-9
ES Manufacturer information	10-13
FR Informations du fabricant	14-18
IT Informazioni del produttore	19-22
NL Informatie van de fabrikant	23-26
PL Informacje producenta	27-30

Schweißerschutzkleidung

Vielen Dank, dass Sie sich für Schutzkleidung der BODYGUARD-Linie bestehend aus Jacke 300-LK1-JACK, Hose 300-LK1-TROU und Schürze 300-LK1-APRO von PROTECT-Laserschutz GmbH entschieden haben.



Bitte beachten Sie die nachstehenden Informationen und Sicherheitshinweise, damit Sie Ihre Schutzausrüstung lange schützen kann.

Benutzerinformationen

- Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung hat jeder Unternehmer die Gefährdungen nach Art, Umfang, Dauer und Wahrscheinlichkeit der Gefährdungen am Arbeitsplatz seiner Mitarbeiter zu erfassen. Mögliche Beispiele sind mechanische, optische, chemische, thermische oder elektrische Gefährdungen.
- Schutzkleidung gilt als persönliche Schutzausrüstung (PSA) nach Verordnung (EU) 2016/425 mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet. **CE** steht als Konformitätszeichen für baumustergeprüfte PSA nach Verordnung (EU) 2016/425.
- Die Schutzkleidung schützt den Rumpf, die Arme und Beine vor schädigenden Einwirkungen bei der Arbeit. Weiterhin können die Hände und Handgelenke der Anwender mit den passenden BODYGUARD Handschuhen (300-LK1-GLOV-1K, -2K und -3K) sicher geschützt werden. Wir beraten Sie gerne.
- BODYGUARD Schutzkleidung besteht aus einem speziellen robusten Material, welches den hohen Anforderungen des Elektroschweißens u.a. Plasmaschweißen, Schneiden und Gasschweißen genügt.



WARNUNG: Bitte lesen Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung, bevor die Schutzkleidung von PROTECT zum Einsatz kommt. Die Nichtbeachtung der Warn- und Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen führen. Diese Gebrauchsanleitung muss von jedem Mitarbeiter sorgsam gelesen und verstanden werden, bevor die Schutzkleidung zum Einsatz kommt. Nur so kann ernsthaften Verletzungen vorgebeugt werden.

Schutzkleidung – BODYGUARD von PROTECT-Laserschutz

- Die BODYGUARD-Linie entspricht den Anforderungen der EN ISO 11611:2015 (DIN EN ISO 11611:2015-11) - Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren und EN ISO 13688:2013 + A1:2021 (DIN EN ISO 13688:2022-04) - Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen. Die Erfüllung dieser Schutzeigenschaften impliziert, dass der Träger vor definierter Strahlungshitze sowie Schweißspritzer geschützt ist. Die Prüfungen erfolgten nach 5 Pflegebehandlungen.
- Die Reinigung erfolgt mit einer Wäsche bei 40°C.
- Materialzusammensetzung siehe eingenähtes Etikett.
- Im Gegensatz zu handelsüblicher Schweißerschutzkleidung aus Leder, verzichtet PROTECT bewusst auf den Einsatz von tierischen Erzeugnissen bei der Herstellung der Schutzkleidung BODYGUARD.

Schutzwirkung der Schutzkleidung für das Schweißen und ähnliche Verfahren

Einstufung gemäß EN ISO 11611 - Kennzeichnung: Klasse 2 A1

Die Internationale Norm EN ISO 11611 legt zwei Klassen mit spezifischen Leistungsanforderungen fest, wobei Klasse 1 die niedrigere Klasse und Klasse 2 die höhere Klasse ist.

Schutzkleidung von PROTECT wird in Klasse 2 eingestuft.

Jedes Material bzw. jede Materialkombination und jede Nahtart, das/die für Schweißerschutzkleidung verwendet wird, wurde nach ISO 15025:2016-12, Verfahren A (Kennzeichen A1 = begrenzte Flammausbreitung, Flächenbeflammung) erfolgreich geprüft.

EN ISO 11611:2015

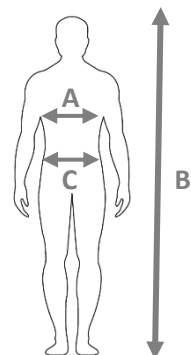


Klasse 2 A1

Art der Kleidung	Auswahlkriterien bezogen auf das Verfahren	Anwendungsbeispiele	Auswahlkriterien bezogen auf die Umgebungsbedingungen
Klasse 2	manuelle Schweißtechniken mit erheblicher Bildung von Schweißspritzern und Metalltropfen	MMA-Schweißen — MAG-Schweißen (mit CO ₂ oder Mischgasen) — MIG-Schweißen (mit Starkstrom) — selbstschützendes Fülldraht-Lichtbogenschweißen — Plasmaschneiden — Fugenhobeln — Sauerstoffschneiden — thermisches Sprühschweißen	Betrieb von Maschinen, z. B.: — enge Räume — Überkopfschweißen oder -schneiden oder Arbeit in vergleichbaren Zwangshaltungen
Für Schutzkleidung der Klasse 2 sind mindestens 25 Tropfen geschmolzenes Metall erforderlich, um die Temperatur hinter der Probe um 40 K zu erhöhen, bei Klasse 1 sind es 15 Tropfen. Material, das sich entzündet, besteht diese Prüfung nicht.			

Größenangaben

Konfektionsgröße	Brustumfang A [cm]	Körpergröße B [cm]	Taille C [cm]
S / 48	94-97	169-176	82-85
M / 50	98-101	174-179	86-89
L / 52	102-105	177-182	90-94
XL / 54	106-109	180-184	95-99
2XL / 56	110-113	182-186	100-104
3XL / 58	114-121	184-189	105-114



Beachten Sie unsere Sicherheitsinweise:

Die volle Schutzwirkung der Ausrüstung wird nur dann erfüllt, wenn Jacke und Hose zusammengetragen werden, mit ggf. zusätzlicher Schutzkleidung wie den entsprechenden Handschuhen.

Aus verfahrenstechnischen Gründen kann nicht sichergestellt werden, dass alle Teile von Lichtbogen-Schweißanlagen, die beim Schweißen Spannung führen, so isoliert werden, dass ein direkter Kontakt ausgeschlossen werden kann. Diese Schutzkleidung ist nur für den Schutz gegen kurzen, unbeabsichtigten Kontakt mit spannungsführenden Teilen eines Stromkreises für das Lichtbogenschweißen vorgesehen, so dass bei erhöhter elektrischer Gefährdung zusätzliche isolierende Zwischenlagen erforderlich sind. Bei der Benutzung von zusätzlichen schützenden Kleidungsstücken muss das grundlegende Kleidungsstück mindestens der Klasse 1 entsprechen. Die Schutzkleidung ist nicht für die Anforderung von Feuerwehrleuten ausgelegt.

- In den Fällen, in denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, ist auf einen korrekten und körpernahen Sitz der Schutzkleidung zu achten.
- Schutzjacke und -hose müssen zusammengetragen werden, um den festgelegten Schutz aus der EN ISO 11611 zu bieten!
- Zusätzlich schützende Kleidungsstücke wie Schürzen und Schutzhandschuhe sind dazu bestimmt, zusätzlich zu einer Schutzkleidung angelegt zu werden, um einen kompletten Schutz gegen Gefährdungen beim Schweißen zu bieten!
- Bitte achten Sie darauf, dass die Stulpen der kombinierten Handschuhe die Bündchen der Jacke überdecken!

Verlust der Schutzfunktion durch Verschmutzung und unsachgemäße Reinigung

- Schutzkleidung nicht im verschmutzten Zustand lagern.
- Der Grad des gebotenen Schutzes gegen Flammen, Schweißfunken und geschmolzenes Metall wird herabgesetzt, wenn die Schutzkleidung mit brennbaren Stoffen verunreinigt wird!
- Ein erhöhter Sauerstoffgehalt in der Luft verringert den Schutz der Schutzkleidung gegen Entflammen. Besondere Vorsicht ist beim Schweißen in engen Räumen geboten, wenn sich z.B. die Luft darin mit Sauerstoff anreichern kann!
- Die durch die Kleidung gegebene elektrische Isolation wird herabgesetzt, wenn die Kleidung nass, schmutzig oder durchgeschwitzt ist!
- Schutzkleidung regelmäßig reinigen.
- Schutzkleidung ausschließlich durch geschulte Fachkräfte reinigen lassen. Nicht im privaten Haushalt reinigen.
- Wasch- und Pflegesymbole auf dem Etikett beachten.
- Verwenden Sie keine Weichspüler und keine Aufheller.
- Niemals mit brennbaren Materialien zusammen waschen.
- Keine Waschetiketten anbringen.
- Keine Tunneltrockner einsetzen

Verlust der Schutzfunktion durch Alterung

- Verschmutzte Schutzkleidung nach dem Einsatz gemäß den Angaben im Pflegeetikett reinigen.
- Schutzkleidung sollte nach dem Einsatz überprüft werden, damit sie vor dem nächsten Einsatz in einsatzbereitem Zustand ist.
- Schutzkleidung nach dem Einsatz im Anschluss an die Reinigung mittels Sichtkontrolle auf Alterungs- und Abnutzungserscheinungen sowie Beschädigungen prüfen (Verfärbungen, Löcher, Risse, Ablösungen, Brüchigkeit, Kontaminationen, beschädigtes oder abgenutztes Material)
- Kleidung bei Auftreten dieser oder ähnlicher Erscheinungen sofort fachgerecht instand setzen lassen oder ggf. austauschen.



Warnung: Der Träger sollte sich unverzüglich zurückziehen und die Kleidung ablegen, wenn die Schutzkleidung in Kontakt mit Spritzern flüssiger Chemikalien oder mit brennbaren Flüssigkeiten benetzt wurde. Die Schutzausrüstung ist so abzulegen, dass die Chemikalie oder Flüssigkeit nicht in Kontakt mit der Haut kommt; danach soll die Kleidung gereinigt oder entsorgt werden. Zum Reinigen Schutzhandschuhe und Mundschutztragen.

Gebrauchseinschränkung (Risikoanalyse)

Diese Anwenderinformation dient als Orientierungshilfe für die Auswahl der geeigneten Schutzausrüstung für Ihre Anwendung. Die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen können von den Laborbedingungen abweichen, deshalb obliegt die Verantwortung dem Anwender bzw. dem Arbeitgeber und nicht dem Hersteller, die Eignung der Schutzkleidung für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen.

Die PSA schützt vor Risiken, die die hier zugrundeliegenden Normen abdecken. Bitte fügen Sie diese Gebrauchsanleitung bei Weitergabe der Schutzausrüstung, jeder PSA bei. Zu diesem Zweck kann diese Gebrauchsanleitung vervielfältigt werden.

Transport und Lagerung

Die Schutzkleidung wird in einem Pappkarton geliefert. Verwenden Sie geeignete Transporttaschen, wenn Sie Schutzkleidung transportieren.

Lagern Sie BODYGUARD Schutzkleidung unter folgenden Bedingungen:

- geschützt vor Umgebungseinflüssen (z.B. Feuchtigkeit).
- vor Licht geschützt.

Hinweis zur Haltbarkeit

Die Haltbarkeit der Schutzkleidung wird wesentlich von der Beanspruchung, Reinigung, Transport und Lagerung beeinflusst. Bitte achten Sie auf die obigen Hinweise zum Verlust der Schutzwirkung. Ein Zeitraum wird von Herstellerseite deshalb nicht pauschal definiert. Der Zustand der Schutzkleidung ist vom Anwender vor jeder Nutzung zu prüfen. Im Zweifel sollte die Kleidung ersetzt werden. Das Datum auf dem Etikett weist das Herstellungsdatum (MM/JJJJ) aus.

Reinigungs- und Pflegehinweise

- Wasch- und Pflegesymbole am Etikett der Schutzkleidung beachten
- Schutzkleidung gemäß Etikett waschen
- Kontaminierte Schutzkleidung speziell reinigen!
- Schutzkleidung einmal nach innen und ggf. ein zweites Mal nach außen gedreht gemäß Etikett trocknen. Vorgang wiederholen, falls die Schutzkleidung nicht trocken ist.



Schonwäsche 40 °C



Kein Trockner



Kein Bügeln



Keine chemische Reinigung



Keine Verwendung von Bleichmitteln

Konformitätserklärung

Eine Produktspezifische Konformitätserklärung kann über www.protect-laserschutz.de/ce heruntergeladen werden.

Notified body:

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Schlosssteige 1
74357 Bönningheim
Notifiziert unter Nr. 0555

**Hersteller:**

PROTECT Laserschutz GmbH
Mühlhofer Hauptstr.7
90453 Nürnberg
+49(0)911 964431-0

www.protect-laserschutz.de
info@protect-laserschutz.de

Welding protective clothing

Thank you for choosing protective clothing from the BODYGUARD line, consisting of jacket 300-LK1-JACK, trousers 300-LK1-TROU and apron 300-LK1-APRO from PROTECT-Laserschutz GmbH.



Please observe the following information and safety instructions to ensure that your protective equipment can protect you for a long time.

User information

- Every employer must record the type, extent, duration and probability of hazards at their employees' workplaces as part of the risk assessment. Possible examples include mechanical, optical, chemical, thermal or electrical hazards.
- Protective clothing is considered personal protective equipment (PPE) in accordance with Regulation (EU) 2016/425 and is labelled with the CE mark. **CE** is the conformity mark for type-tested PPE in accordance with Regulation (EU) 2016/425.
- The protective clothing protects the torso, arms and legs from harmful effects during work. Furthermore, the user's hands and wrists can be safely protected with the matching BODYGUARD gloves (300-LK1-GLOV-1K, -2K and -3K). We will be happy to advise you.
- BODYGUARD protective clothing is made of a special robust material that fulfils the high requirements of electric welding, including plasma welding, cutting and gas welding.



WARNING: Please read all warnings and safety instructions in this instruction for use before using PROTECT protective clothing. Failure to observe the warnings and safety instructions can lead to serious injuries. Every employee must read and understand these instructions for use carefully before using the protective clothing. This is the only way to prevent serious injuries.

Protective clothing – BODYGUARD from PROTECT-Laserschutz

- The BODYGUARD line complies with the requirements of EN ISO 11611:2015 (DIN EN ISO 11611:2015-11) - Protective clothing for welding and allied processes and EN ISO 13688:2013 + A1:2021 (DIN EN ISO 13688:2022-04) - Protective clothing - General requirements. The fulfilment of these protective properties implies that the wearer is protected against defined radiant heat and welding spatter. Tests were carried out after 5 care treatments.
- Cleaning is carried out with a wash at 40°C.
- See the sewn-in label for the material composition.
- As opposed to commercially available welding protective clothing made of leather, PROTECT deliberately refrains from using animal products in the manufacture of BODYGUARD protective clothing.

Protective performance of protective clothing for welding and similar processes**Classification according to EN ISO 11611 - Labelling: Class 2 A1**

The international standard EN ISO 11611 defines two classes with specific performance requirements, with Class 1 being the lower class and Class 2 the higher class.

EN ISO 11611:2015



Class 2 A1

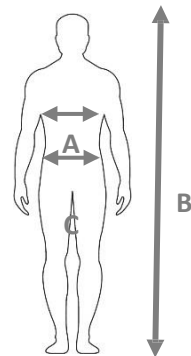
PROTECT protective clothing is categorised in Class 2.

Every material or combination of materials and every type of seam used for welding protective clothing has been successfully tested in accordance with ISO 15025:2016-12, method A (indicator A1 = limited flame spread, surface flame impingement).

Type of clothing	Selection criteria related to the process	Application examples	Selection criteria related to the ambient conditions
Class 2	Manual welding techniques with considerable formation of welding spatter and metal droplets	MMA welding — MAG welding (with CO ₂ or mixed gases) — MIG welding (with high voltage current) — Self-protecting arc welding using cored-wire electrode — Plasma cutting — Gouging — Oxygen cutting — Thermal spray welding	Operation of machines, e.g.: — Confined spaces — Overhead welding or cutting or work in comparable constrained positions
For Class 2 protective clothing, at least 25 drops of molten metal are required to increase the temperature behind the sample by 40 K, whereas 15 drops are required for Class 1. Material that ignites does not pass this test.			

Size specifications

Clothing size	Chest circumference A [cm]	Height B [cm]	Waist C [cm]
S / 48	94-97	169-176	82-85
M / 50	98-101	174-179	86-89
L / 52	102-105	177-182	90-94
XL / 54	106-109	180-184	95-99
2XL / 56	110-113	182-186	100-104
3XL / 58	114-121	184-189	105-114



Please observe our safety instructions:

The full protective effect of the equipment is only achieved if the jacket and trousers are worn together, with additional protective clothing such as the appropriate gloves if necessary.

For procedural reasons, it cannot be guaranteed that all live parts of arc welding equipment are insulated in such a way that direct contact can be ruled out. This protective clothing is only intended for protection against brief, unintentional contact with live parts of an electric circuit for arc welding. Additional insulating intermediate layers are therefore required if there is an increased electrical hazard. When using additional protective clothing, the basic garment must be at least Class 1. The protective clothing is not designed for the requirements of firefighters.

- In cases where there is a risk of becoming entangled in moving machine parts, care must be taken to ensure that the protective clothing fits correctly and snugly.
- The protective jacket and trousers must be worn together to provide the protection specified in EN ISO 11611!
- Additional protective clothing such as aprons and protective gloves are intended to be worn in addition to protective clothing so as to provide complete protection against welding hazards!
- Please ensure that the cuffs of the combined gloves cover those of the jacket!

Loss of protective function due to soiling and improper cleaning

- Do not store protective clothing in a soiled condition.
- The degree of protection provided against flames, welding sparks and molten metal is reduced if the protective clothing is contaminated with flammable substances!
- An increased oxygen content in the air reduces the protective clothing's protection against ignition. Particular care must be taken when welding in confined spaces, e.g. if the air inside can become enriched with oxygen!
- The electrical insulation provided by the clothing is reduced if the clothing is wet, dirty or saturated with sweat!
- Clean protective clothing regularly.
- Have protective clothing cleaned by trained specialists only. Do not clean in private households.
- Observe the washing and care symbols on the label.
- Do not use fabric softeners or brighteners.
- Never wash together with flammable materials.
- Do not attach washing labels.
- Do not use tunnel dryers

Loss of protective function due to ageing

- Clean soiled protective clothing after use in accordance with the instructions on the care label.
- Protective clothing should be checked after use so that it is in working condition before the next use.
- After cleaning, visually inspect protective clothing after use for signs of ageing, wear and damage (discolouration, holes, tears, detachment, brittleness, contamination, damaged or worn material)
- If these or similar symptoms occur, have the clothing repaired immediately by a specialist or replace it if necessary.



Warning: If the protective clothing comes into contact with splashes of liquid chemicals or flammable liquids, the wearer should immediately withdraw and remove the clothing. The protective equipment should be removed in such a way that the chemical or liquid does not come into contact with the skin; the clothing should then be cleaned or disposed of. Wear protective gloves and face masks for cleaning.

Restrictions on use (risk analysis)

This user information serves as a guide for the selection of suitable protective equipment for your application. The actual workplace conditions may deviate from the laboratory conditions.

It is therefore the responsibility of the user or employer, and not the manufacturer, to check the suitability of the protective clothing for the intended application.

The PPE protects against risks covered by the standards on which it is based. Please enclose these instructions for use with any PPE when passing on the protective equipment. These instructions for use can be duplicated for this purpose.

Transport and storage

The protective clothing is supplied in a cardboard box. Use suitable transport bags when transporting protective clothing.

Store BODYGUARD protective clothing under the following conditions:

- Protected from environmental influences (e.g. moisture).
- Protected from light.

Information on durability

The durability of protective clothing is significantly influenced by wear and tear, cleaning, transport and storage. Please observe the above information on the loss of protective effect. For this reason, the manufacturer does not define a general period. The user must check the condition of the protective clothing before each use. If in doubt, the clothing should be replaced. The date on the label indicates the date of manufacture (MM/YYYY).

Cleaning and care instructions

- Observe the washing and care symbols on the protective clothing label
- Wash protective clothing according to the label
- Clean contaminated protective clothing specially!
- Turn the protective clothing inside out once and, if necessary, turn it outside out a second time according to the label. Repeat the process if the protective clothing is not dry.



Gentle wash 40 °C



No ironing



of bleaching agents



No dryer



No dry cleaning No use

Declaration of conformity

A product-specific declaration of conformity can be downloaded from www.protect-laserschutz.de/ce.

Notified body:

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Schlosssteige 1
74357 Bönnigheim
Notified under No. 0555



Manufacturer:

PROTECT Laserschutz GmbH
Mühlhofer Hauptstr.7
90453 Nuremberg
+49(0)911 964431-0
www.protect-laserschutz.de
info@protect-laserschutz.de

Ropa de protección para soldaduras

Muchas gracias por elegir la ropa de protección de la línea BODYGUARD que consta de la chaqueta 300-LK1-JACK, el pantalón 300-LK1-TROU y el delantal 300-LK1-APRO de PROTECT-Laserschutz GmbH.



Lea detenidamente la siguiente información e instrucciones de seguridad para que su equipo de protección pueda protegerle durante mucho tiempo.

Información para el usuario

- Como parte de la evaluación de riesgos, la empresa debe registrar los riesgos según el tipo, el alcance, la duración y la probabilidad de los riesgos en los puestos de trabajo de sus empleados. Algunos ejemplos son los riesgos mecánicos, ópticos, químicos, térmicos o eléctricos.
- La ropa de protección se considera equipo de protección individual (EPI) con arreglo al Reglamento (UE) 2016/425 y está provista de la marca CE. **CE** es una marca de conformidad para EPI con aprobación de tipo con arreglo al Reglamento (UE) 2016/425.
- La ropa de protección protege el torso, los brazos y las piernas contra los efectos nocivos durante el trabajo. También es posible proteger las manos y muñecas del usuario de forma segura con los guantes BODYGUARD a juego (300-LK1-GLOV-1K, -2K y -3K). Estaremos encantados de asesorarle.
- La ropa de protección BODYGUARD está fabricada con un material resistente especial que cumple los estrictos requisitos de la soldadura eléctrica, incluida la soldadura por plasma, el corte y la soldadura con gas.



ADVERTENCIA: lea todas las advertencias e instrucciones de seguridad del presente manual antes de utilizar la ropa de protección PROTECT. El incumplimiento de las advertencias e instrucciones de seguridad puede provocar lesiones graves. Todo empleado debe leer detenidamente y comprender el presente manual de instrucciones antes de utilizar la ropa de protección. Esta es la única manera de evitar lesiones graves.

Ropa de protección: BODYGUARD de PROTECT-Laserschutz

- La línea BODYGUARD cumple los requisitos de las normas EN ISO 11611:2015 (DIN EN ISO 11611:2015-11) - Ropa de protección utilizada durante el soldeo y procesos afines y EN ISO 13688:2013 + A1:2021 (DIN EN ISO 13688:2022-04) - Ropa de protección - Requisitos generales. El cumplimiento de estas propiedades de protección implica que el usuario está protegido contra el calor radiante definido y las salpicaduras de soldadura. Las pruebas se realizaron después de 5 tratamientos de mantenimiento.
- La limpieza se realiza con un lavado a 40°C.
- Consulte la composición del material en la etiqueta cosida.
- A diferencia de la ropa de protección para soldaduras convencional, PROTECT se abstiene deliberadamente de utilizar productos animales en la fabricación de la ropa de protección BODYGUARD.

Efecto protector de la ropa de protección para soldaduras y procesos similares,

Clasificación según EN ISO 11611 - Etiquetado: clase 2 A1

La norma internacional EN ISO 11611 define dos clases con requisitos de rendimiento específicos, siendo la clase 1 la inferior y la clase 2 la superior.



Class 2 A1

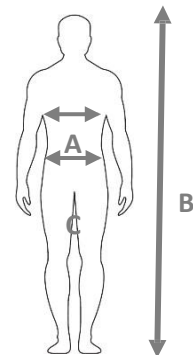
La ropa de protección de PROTECT está clasificada como clase 2.

Todos los materiales o combinaciones de materiales y todos los tipos de costuras utilizados para las prendas de protección contra soldaduras han sido probados con éxito con arreglo a la norma ISO 15025:2016-12, método A (indicador A1 = propagación limitada de la llama, flameado superficial).

Tipo de prenda	Criterios de selección relacionados con el método	Ejemplos de aplicación	Criterios de selección relacionados con las condiciones ambientales
Clase 2	Técnicas de soldadura manual con formación considerable de salpicaduras de soldadura y gotas de metal	Soldadura MMA — Soldadura MAG (con CO ₂ o gases de mezcla) — Soldadura MIG (con alta tensión) — Soldadura por arco tubular autoprotegido — Corte por plasma — Ranurado — Oxicorte — Soldadura por pulverización térmica	Manejo de máquinas, p. ej.: — espacios reducidos — soldadura o corte por encima de la cabeza o trabajo en posiciones limitadas comparables
Para la ropa de protección de clase 2, se necesitan al menos 25 gotas de metal fundido para aumentar la temperatura detrás de la muestra en 40 K, para la clase 1 se necesitan 15 gotas. El material que se inflama no supera esta prueba.			

Talla

Tallas	Circunferencia del pecho A [cm]	Altura B [cm]	Cintura C [cm]
S / 48	94-97	169-176	82-85
M / 50	98-101	174-179	86-89
L / 52	102-105	177-182	90-94
XL / 54	106-109	180-184	95-99
2XL / 56	110-113	182-186	100-104
3XL / 58	114-121	184-189	105-114



Lea detenidamente nuestras instrucciones de seguridad:

El efecto protector total del equipo solo se consigue si la chaqueta y los pantalones se llevan en conjunto, con ropa de protección adicional como los guantes adecuados si es necesario.

Debido al procedimiento, no se puede garantizar que todas las partes de los sistemas de soldadura por arco que conducen tensión durante la soldadura estén aisladas de forma que se pueda descartar el contacto directo. Esta ropa de protección solo está pensada para la protección contra el contacto breve e involuntario con partes activas de un circuito eléctrico de soldadura por arco, por lo que se requieren más capas intermedias aislantes si existe un mayor riesgo eléctrico. Si se utiliza ropa de protección adicional, la prenda básica debe ser al menos de clase 1. La ropa de protección no está diseñada para cumplir los requisitos de los bomberos.

- En aquellos casos en los que exista riesgo de enredarse en piezas de máquinas en movimiento, se debe tener cuidado de que la prenda de protección se ajuste correctamente y quede ceñida.
- La chaqueta y los pantalones de protección deben llevarse en conjunto para brindar la protección

especificada en la norma EN ISO 11611.

- Las prendas de protección adicionales, como los delantales y los guantes de protección, deben llevarse además de la ropa de protección para brindar una protección completa contra los riesgos de la soldadura.
- ¡Asegúrese de que los puños de los guantes combinados cubren los puños de la chaqueta!

Pérdida del efecto protector por suciedad y una limpieza inadecuada

- No guarde la ropa de protección sucia.
- ¡El grado de protección proporcionado contra las llamas, las chispas de soldadura y el metal fundido se reduce si la ropa de protección está contaminada con sustancias inflamables!
- Un mayor contenido de oxígeno en el aire reduce la protección de la ropa de protección contra la ignición. ¡Debe tenerse especial cuidado al soldar en espacios reducidos, por ejemplo, si el aire del interior puede estar enriquecido con oxígeno!
- ¡El aislamiento eléctrico que proporciona la ropa se reduce si la ropa está mojada, sucia o empapada de sudor!
- Limpie la ropa de protección con regularidad.
- Encargue la limpieza de la ropa de protección únicamente a especialistas debidamente cualificados. No la limpie en su vivienda particular.
- Respete los símbolos de lavado y cuidado de la etiqueta.
- No utilice suavizantes ni abrillantadores.
- No lave nunca junto con materiales inflamables.
- No coloque etiquetas de lavado.
- No utilice túneles de secado.

Pérdida del efecto protector por el paso del tiempo

- Limpie la ropa de protección sucia después de usarla siguiendo las instrucciones de la etiqueta de cuidado.
- La ropa de protección debe comprobarse después de su uso para asegurarse de que está lista para su uso antes de volver a usarla.
- Después de la limpieza, inspeccione visualmente la ropa de protección después de su uso para detectar signos de envejecimiento, desgaste y daños (decoloración, agujeros, desgarros, desprendimiento, fragilidad, contaminación, material deteriorado o desgastado).
- Si aparecen estos signos u otros similares, solicite su reparación o sustitución por parte de un profesional inmediatamente.



Advertencia: el usuario debe retirarse inmediatamente y quitarse la ropa si la prenda de protección ha entrado en contacto con salpicaduras de productos químicos líquidos o se ha mojado con líquidos inflamables. El equipo de protección debe retirarse de forma que la sustancia química o el líquido no entren en contacto con la piel; a continuación, la ropa debe limpiarse o eliminarse. Utilice guantes de protección y mascarillas para la limpieza.

Restricciones de uso (análisis de riesgos)

Esta información para el usuario sirve de orientación para seleccionar el equipo de protección adecuado para su aplicación. Las condiciones reales del puesto de trabajo pueden diferir de las condiciones de laboratorio,

por lo que es responsabilidad del usuario o de la empresa, y no del fabricante, comprobar la idoneidad de la ropa de protección para el ámbito de aplicación previsto.

El EPI protege contra los riesgos cubiertos por las normas de referencia. Adjunte el presente manual de instrucciones a cada EPI cuando entregue el equipo de protección. Puede duplicar el presente manual de instrucciones para este fin.

Transporte y almacenamiento

La ropa de protección se envía en una caja de cartón. Utilice bolsas de transporte adecuadas cuando transporte la ropa de protección.

Almacene la ropa de protección BODYGUARD en las siguientes condiciones:

- Protegida de las influencias ambientales (p. ej. humedad).
- Protegida de la luz.

Información sobre la vida útil

La vida útil de la ropa de protección se ve influida significativamente por el desgaste, la limpieza, el transporte y el almacenamiento. Recuerde la información anterior sobre la pérdida del efecto protector. Por ello, el fabricante no define un periodo concreto. El usuario debe comprobar el estado de la ropa de protección antes de cada uso. En caso de duda, debe sustituirse la ropa. La fecha de la etiqueta indica la fecha de fabricación (MM/AAAA).

Instrucciones de lavado y mantenimiento

- Observe los símbolos de lavado y cuidado de la etiqueta de la ropa de protección
- Lave la ropa de protección según la etiqueta
- ¡Limpie específicamente la ropa de protección contaminada!
- Seque la ropa de protección una vez del revés y, si es necesario, una segunda vez del revés según la etiqueta. Repita el proceso si la ropa de protección no está seca.



Lavado suave 40 °C



No planchar



utilizar agentes blanqueadores



No utilizar secadora



No limpiar en seco No

Declaración de conformidad

Puede descargar una declaración de conformidad específica del producto en www.protect-laserschutz.de/ce.

Organismo notificado:

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Schlosssteige 1
74357 Bönnigheim
Notificada con el n.º 0555



Fabricante:

PROTECT Laserschutz GmbH
Mühlhofer Hauptstr.7
90453 Núremberg, Alemania
+49(0)911 964431-0
www.protect-laserschutz.de
info@protect-laserschutz.de

Vêtements de protection de soudeur

Merci d'avoir choisi les vêtements de protection de la ligne BODYGUARD comprenant la veste 300-LK1-JACK, le pantalon 300-LK1-TROU et le tablier 300-LK1-APRO de PROTECT-Laserschutz GmbH.



Veillez respecter les informations et les consignes de sécurité suivantes pour que votre équipement de protection vous protège longtemps.

Informations destinées aux utilisateurs

- Dans le cadre de l'analyse des risques, chaque entreprise est tenue de déterminer les risques en fonction de leur type, de leur portée, de leur durée et de leur probabilité au niveau du poste de travail de ses collaborateurs. Les risques peuvent par exemple être mécaniques, optiques, chimiques, thermiques ou électriques.
- Conformément au règlement européen 2016/425, les vêtements de protection sont considérés comme un équipement de protection individuelle (EPI) et sont pourvus du marquage CE. **CE** Ce symbole garantit la conformité des EPI homologués conformément au règlement européen 2016/425.
- Ces vêtements de protection protègent le torse, les bras et les jambes contre les effets nuisibles pendant le travail. Les mains et les poignets de l'utilisateur peuvent être protégés de manière sûre avec les gants BODYGUARD adaptés (300-LK1-GLOV-1K, -2K et -3K). N'hésitez pas à nous demander conseil.
- Les vêtements de protection BODYGUARD sont composés d'un matériau particulièrement robuste qui répond aux exigences élevées du soudage électrique ou au plasma, de la découpe et du soudage au gaz.



AVERTISSEMENT : veuillez lire tous les avertissements et les consignes de sécurité de ce mode d'emploi avant d'utiliser les vêtements de protection de PROTECT. Le non-respect des avertissements et des consignes de sécurité peut entraîner des blessures graves. Ce mode d'emploi doit être lu attentivement et compris par tous les collaborateurs avant qu'ils n'utilisent les vêtements de protection. C'est la seule façon d'éviter les blessures sérieuses.

Vêtements de protection – BODYGUARD de PROTECT-Laserschutz

- La ligne de produits BODYGUARD est conforme aux exigences des normes EN ISO 11611:2015 (DIN EN ISO 11611:2015-11) - Vêtements de protection utilisés pendant le soudage et les techniques connexes et EN ISO 13688:2013 + A1:2021 (DIN EN ISO 13688:2022-04) - Vêtements de protection - Exigences générales. La protection assurée par ces vêtements de protection implique que la personne qui les porte est protégée contre la chaleur par rayonnement définie et contre les éclaboussures de métal en fusion. Les essais ont été effectués après 5 traitements d'entretien.
- Le nettoyage se fait avec une lessive à 40 °C.
- Lire l'étiquette cousue dans les vêtements pour connaître leur composition.
- Contrairement aux vêtements de protection de soudeur courants en cuir, PROTECT renonce volontairement à l'utilisation de produits d'origine animale pour la fabrication des vêtements de protection de la ligne BODYGUARD.

Action protectrice des vêtements de protection pour le soudage et d'autres travaux

semblables Classification conforme à la norme EN ISO 11611 - marquage : classe 2 A1

La norme internationale EN ISO 11611 définit deux classes avec des exigences de performance spécifiques, la classe 1 étant la classe inférieure et la classe 2, la classe supérieure.

Les vêtements de protection de PROTECT relèvent de la classe 2.

EN ISO 11611:2015

Tous les matériaux et les combinaisons de matériaux et tous les types de coutures utilisés pour les vêtements de protection de soudeur ont été certifiés conformes à la norme ISO 15025:2016-12, procédure A (marquage A1 = propagation des flammes limitée, inflammation de la surface).

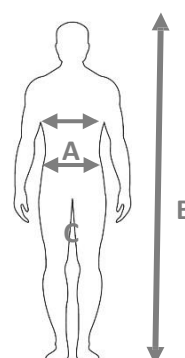


Class 2 A1

Type de vêtement	Les critères de sélection ont été choisis en fonction de la méthode	Exemples d'utilisation	Les critères de sélection ont été choisis en fonction des conditions ambiantes
Classe 2	Techniques de soudage manuelles avec formation importante d'éclaboussures de métal en fusion et de gouttelettes de métal	Soudage à l'arc à l'électrode enrobée — Soudage à l'arc sous protection gazeuse — Soudage à gaz inerte à arc pulsé — Soudage à l'arc avec fil fourré auto-protégé — Découpe au plasma — Varlopage — Découpage oxyélectrique — Projection thermique	Utilisation de machines, par exemple : — Espaces réduits — Soudage ou découpe au-dessus de la tête ou travail dans des positions difficiles comparables
Pour les vêtements de protection de la classe 2, il faut au moins 25 gouttelettes de métal en fusion pour augmenter la température de 40 K après l'essai et il faut 15 gouttelettes pour la classe 1. Les matériaux qui s'enflamment ne réussissent pas cet essai.			

Tailles

Taille de confection	Tour de poitrine A [cm]	Taille B [cm]	Tour de taille C [cm]
S / 48	94-97	169-176	82-85
M / 50	98-101	174-179	86-89
L / 52	102-105	177-182	90-94
XL / 54	106-109	180-184	95-99
2XL / 56	110-113	182-186	100-104
3XL / 58	114-121	184-189	105-114



Respectez nos consignes de sécurité :

L'action protectrice complète de l'équipement est uniquement garantie lorsque la veste et le pantalon sont portés ensemble, le cas échéant avec des vêtements de protection supplémentaires comme les gants appropriés.

Pour des raisons technologiques, nous ne pouvons garantir que toutes les pièces des postes de soudure à l'arc qui sont sous tension lors du soudage, sont isolées de manière à exclure tout contact direct. Ces vêtements de protection protègent uniquement contre le contact court et involontaire avec les pièces sous tension d'un circuit électrique pour le soudage à l'arc. En cas de risque électrique important, des couches isolantes intermédiaires sont donc nécessaires. En cas d'utilisation de vêtements de protection supplémentaires, le vêtement de base doit au moins correspondre à la classe 1. Ces vêtements de protection ne sont pas conformes aux exigences pour les pompiers.

- En cas de risque d'entraînement par des pièces de machine mobiles, il faut s'assurer que les vêtements de protection sont correctement ajustés et sont portés près du corps.
- La veste et le pantalon de protection doivent être portés ensemble pour assurer la protection définie par la norme EN ISO 11611 !
- Des vêtements de protection supplémentaires comme des tabliers et des gants de protection sont destinés à être portés en plus de vêtements de protection pour assurer une protection complète contre les risques lors du soudage !
- Veillez à ce que les manchettes des gants portés avec la veste recouvrent le bas des manches de la veste !

Perte de la fonction de protection en cas de souillure et de nettoyage non conforme

- Ne pas ranger les vêtements de protection s'ils sont sales.
- Le degré de protection contre les flammes, contre les étincelles et les projections de métal en fusion est réduit lorsque les vêtements de protection sont souillés par des substances inflammables !
- Une teneur en oxygène accrue dans l'air réduit la protection des vêtements de protection contre l'inflammation. Une attention particulière est de mise lors des travaux de soudage dans des espaces réduits lorsque l'air peut par exemple y être plus concentré en oxygène !
- L'isolation électrique assurée par les vêtements est réduite lorsque les vêtements sont mouillés, sales ou humides à cause de la sueur !
- Laver régulièrement les vêtements de protection.
- Uniquement faire laver les vêtements de protection par des spécialistes formés. Ne pas les laver à la maison.
- Respecter les symboles de lavage et d'entretien sur l'étiquette.
- Ne pas utiliser d'adoucissant ou d'agent blanchissant.
- Ne jamais laver avec des matériaux inflammables.
- Ne pas ajouter d'étiquette de lavage.
- Ne pas sécher dans un tunnel de séchage

Perte de la fonction de protection par vieillissement

- Après l'utilisation, laver les vêtements de protection souillés conformément aux consignes figurant sur l'étiquette d'entretien.
- Après l'utilisation, contrôler les vêtements de protection afin de s'assurer qu'ils sont en bon état avant la prochaine utilisation.
- Après l'utilisation et le lavage, effectuer un contrôle visuel des vêtements de protection pour détecter la présence de signes de vieillissement et d'usure et d'éventuels dommages (décolorations, trous, fissures, décollements, fragilité, contaminations, matériau endommagé ou usé)
- En présence de ces signes ou d'autres signes comparables, faire immédiatement réparer les vêtements de protection ou les remplacer.



Avertissement : la personne qui porte les vêtements de protection doit immédiatement s'éloigner et enlever ces vêtements lorsque ceux-ci sont entrés en contact avec des projections de produits chimiques liquides ou ont été souillés avec des liquides inflammables. L'équipement de protection doit être retiré en veillant à ce que le produit chimique ou le liquide n'entre pas en contact avec la peau. Ensuite, les vêtements de protection doivent être lavés ou jetés. Porter des gants de protection et un masque pour le lavage.

Limitations d'utilisation (analyse des risques)

Les présentes informations destinées aux utilisateurs servent d'aide pour choisir l'équipement de protection adapté à l'utilisation prévue. Les conditions de travail réelles peuvent différer des conditions en laboratoire.

Il est donc de la responsabilité de l'utilisateur ou de l'employeur et non du fabricant de vérifier si les vêtements de protection conviennent à l'utilisation prévue.

L'EPI protège contre les risques couverts par les normes indiquées ici. Veuillez joindre ce mode d'emploi à l'équipement de protection individuelle si vous remettez cet équipement à une autre personne. Le mode d'emploi peut être reproduit à cette fin.

Transport et stockage

Les vêtements de protection sont livrés dans un carton. Utilisez des sacs de transport adaptés lorsque vous transportez les vêtements de protection.

Stockez les vêtements de protection BODYGUARD dans les conditions suivantes :

- À l'abri des influences extérieures (par exemple humidité).
- À l'abri de la lumière.

Remarque concernant la durée de vie

La durée de vie des vêtements de protection dépend fortement des sollicitations, du lavage, du transport et du stockage. Veuillez tenir compte des remarques ci-dessus concernant la perte de l'action protectrice. Le fabricant ne définit pas de durée exacte. L'état des vêtements de protection doit être vérifié par l'utilisateur avant chaque utilisation. En cas de doute, les vêtements doivent être remplacés. La date sur l'étiquette correspond à la date de fabrication (MM/AA).

Consignes de nettoyage et d'entretien

- Respecter les symboles de lavage et d'entretien sur l'étiquette des vêtements de protection
- Laver les vêtements de protection conformément aux consignes de l'étiquette
- Laver séparément les vêtements de protection contaminés !
- Sécher les vêtements de protection tournés vers l'intérieur et ensuite tournés vers l'extérieur conformément aux consignes sur l'étiquette. Répéter l'opération si le vêtement de protection n'est pas sec.



Programme délicat 40 °C



Ne pas sécher en machine



Ne pas repasser



Pas de nettoyage à sec Ne



pas utiliser de produits blanchissants

Déclaration de conformité

Une déclaration de conformité pour le produit peut être téléchargée sur www.protect-laserschutz.de/ce.

Organisme notifié :

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Schlosssteige 1
74357 Bönnigheim
Notifié sous le numéro 0555



Fabricant :

PROTECT Laserschutz GmbH
Mühlhofer Hauptstr.7
90453 Nürnberg
+49(0)911 964431-0
www.protect-laserschutz.de
info@protect-laserschutz.de

Indumenti di protezione per saldatori

Grazie per aver scelto gli indumenti di protezione della linea BODYGUARD costituita da giacca 300-LK1-JACK, pantaloni 300-LK1-TROU e grembiule 300-LK1-APRO di PROTECT-Laserschutz GmbH.



Rispettare le informazioni e le avvertenze di sicurezza riportate di seguito, affinché la vostra attrezzatura di protezione possa tutelarvi per un lungo periodo di tempo.

Informazioni per l'utilizzatore

- Nell'ambito della valutazione dei pericoli, l'imprenditore deve registrare i pericoli per tipo, entità, durata e probabilità che si verifichino sulla postazione di lavoro dei propri collaboratori. Esempi possibili sono: pericoli meccanici, ottici, chimici, termici o elettrici.
- Gli indumenti di protezione sono considerati attrezzatura di protezione individuale ai sensi del regolamento (UE) 2016/425 e sono contrassegnati con il marchio CE.  è un marchio di conformità per DPI omologati ai sensi del regolamento (UE) 2016/425.
- Gli indumenti di protezione proteggono il tronco, le braccia e le gambe dagli effetti nocivi sul luogo di lavoro. Inoltre, le mani e i polsi degli utilizzatori possono essere protetti in modo sicuro con i guanti BODYGUARD idonei (300-LK1-GLOV-1K, -2K e -3K). Chiedeteci pure una consulenza!
- Gli indumenti di protezione BODYGUARD sono realizzati in uno speciale materiale robusto che soddisfa gli elevati requisiti della saldatura elettrica, tra cui la saldatura al plasma, il taglio e la saldatura a gas.



AVVERTENZA: si prega di leggere tutti gli avvisi e le avvertenze di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso prima di utilizzare gli indumenti di protezione a marchio PROTECT. La mancata osservanza degli avvisi e delle avvertenze di sicurezza può causare gravi lesioni. Le presenti istruzioni per l'uso devono essere lette e comprese attentamente da ogni collaboratore prima di utilizzare gli indumenti di protezione. Questo è l'unico modo per prevenire lesioni gravi.

Indumenti di protezione– Linea BODYGUARD di PROTECT-Laserschutz

- La linea BODYGUARD è conforme ai requisiti della norma EN ISO 11611:2015 (DIN EN ISO 11611:2015-11) - Indumenti di protezione per saldatura e processi correlati e EN ISO 13688:2013 + A1:2021 (DIN EN ISO 13688: 2022-04) - Indumenti di protezione - Requisiti generali. Il rispetto di queste caratteristiche di protezione implica che l'utilizzatore sia protetto dal calore radiante definito e dagli spruzzi di saldatura. Le prove sono state effettuate dopo 5 igienizzazioni.
- L'igienizzazione viene effettuata con un lavaggio a 40°C.
- Per la composizione del materiale si veda l'etichetta cucita.
- A differenza degli indumenti di protezione per saldatori in pelle, comunemente disponibili in commercio, PROTECT rinuncia consapevolmente all'uso di prodotti di origine animale nella produzione degli indumenti di protezione BODYGUARD.

Efficacia protettiva degli indumenti di protezione per saldatura e procedimenti simili -

Classificazione secondo EN ISO 11611 - Marcatura: classe 2 A1

La norma internazionale EN ISO 11611 stabilisce due classi con requisiti di prestazione specifici, dove la 1 è la classe inferiore e la 2 è la classe superiore.

Gli indumenti di protezione dai raggi UV a marchio PROTECT sono di classe 2.

Ogni materiale o combinazione di materiali e ogni tipo di cucitura utilizzati per gli indumenti protettivi per saldatura sono stati testati con successo secondo la norma ISO 15025:2016-12, metodo A (sigla A1 = propagazione limitata della fiamma, fiamma superficiale).

EN ISO 11611:2015

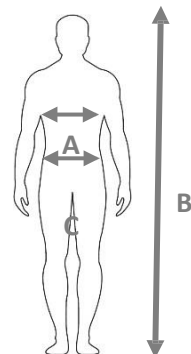


Class 2 A1

Tipo di indumento	Criteri di selezione relativi alla procedura	Esempi applicativi	Criteri di selezione in relazione alle condizioni ambientali
Classe 2	Tecniche di saldatura manuale con notevole formazione di spruzzi di saldatura e goccioline di metallo	Saldatura MMA — Saldatura MAG (con CO ₂ o gas misti) — Saldatura MIG (con corrente ad alta tensione) — Saldatura ad arco con filo animato autoprotettivo — Taglio al plasma — Scriccatura — Ossitaglio — Saldatura termica a spruzzo	Azionamento di macchinari, ad esempio: — Spazi ristretti — Saldatura o taglio in altezza o lavoro in posizioni forzate simili
Per gli indumenti di protezione di classe 2 sono necessarie almeno 25 gocce di metallo fuso per aumentare la temperatura di 40 K dietro il campione, per la classe 1 sono necessarie 15 gocce. Il materiale infiammabile non supera questa prova.			

Indicazione delle taglie

Taglia	Circonferenza petto A [cm]	Altezza B [cm]	Vita C [cm]
S / 48	94-97	169-176	82-85
M / 50	98-101	174-179	86-89
L / 52	102-105	177-182	90-94
XL / 54	106-109	180-184	95-99
2XL / 56	110-113	182-186	100-104
3XL / 58	114-121	184-189	105-114



Osservare le nostre istruzioni di sicurezza:

La piena efficacia protettiva dell'attrezzatura è soddisfatta solo quando giacca e pantaloni vengono indossati insieme, eventualmente con indumenti di protezione aggiuntivi come i guanti corrispondenti.

Per motivi procedurali, non è possibile garantire che tutte le parti degli impianti di saldatura ad arco sotto tensione durante siano isolate durante la saldatura; ciò consentirebbe di escludere un contatto diretto. Questi indumenti di protezione sono progettati solo per la protezione contro il contatto breve e involontario con parti sotto tensione di un circuito per la saldatura ad arco; quindi, in caso di elevato rischio elettrico, sono necessari strati intermedi aggiuntivi. Quando si utilizzano indumenti di protezione aggiuntivi, il capo di base deve essere almeno di classe 1. Gli indumenti di protezione non sono progettati per i requisiti dei vigili del fuoco.

- Nei casi in cui vi è il rischio di impigliarsi in parti in movimento di una macchina, è necessario prestare attenzione alla corretta vestibilità degli indumenti di protezione.
- Giacca e pantaloni di protezione devono essere indossati insieme affinché forniscano la protezione prevista dalla EN ISO 11611!

- Inoltre, indumenti di protezione aggiuntivi come grembiuli e guanti protettivi sono destinati ad essere indossati in aggiunta, al fine di fornire una protezione completa contro i pericoli della saldatura!
- Assicurarsi che i polsini dei guanti combinati coprano i polsini della giacca.

Perdita della funzione protettiva a causa di sporco e pulizia impropria

- Non conservare gli indumenti di protezione se sporchi.
- Il grado di protezione contro fiamme, scintille di saldatura e metallo fuso viene ridotto se gli indumenti di protezione sono stati contaminati con sostanze infiammabili!
- L'aumento del contenuto di ossigeno nell'aria riduce la protezione offerta dagli indumenti di protezione contro le fiamme. Prestare particolare attenzione quando si effettua la saldatura in spazi ristretti, ad esempio se l'aria al loro interno può eventualmente saturarsi di ossigeno!
- L'isolamento elettrico fornito dagli indumenti viene ridotto se questi sono bagnati, sporchi o se vi è sudore!
- Lavare regolarmente gli indumenti di protezione.
- Gli indumenti di protezione devono essere igienizzati esclusivamente da personale qualificato. Non pulire in casa.
- Osservare i simboli di lavaggio e di manutenzione sull'etichetta.
- Non utilizzare ammorbidenti o candeggianti.
- Non lavare mai insieme a materiali infiammabili.
- Non applicare etichette di lavaggio.
- Non utilizzare asciugatrici a tunnel

Perdita della funzione protettiva per via di invecchiamento

- Igienizzare gli indumenti di protezione sporchi dopo l'uso secondo le indicazioni riportate sull'etichetta di manutenzione.
- Dopo l'uso, gli indumenti di protezione devono essere controllati in modo che siano pronti già prima dell'uso successivo.
- Dopo l'uso e a seguito della pulizia, controllare visivamente gli indumenti di protezione per verificare la presenza di segni di invecchiamento, usura e danni (scolorimento, fori, crepe, distacchi, fragilità, contaminazione, materiale danneggiato o usurato)
- Far riparare o, se necessario, sostituire immediatamente gli indumenti in caso di comparsa di queste condizioni o simili.



Avvertenza: l'utilizzatore deve ritirarsi immediatamente e togliere gli indumenti se questi si sono bagnati entrando a contatto con spruzzi di sostanze chimiche liquide o con liquidi infiammabili. Gli indumenti di protezione devono essere indossati in modo che la sostanza chimica o il liquido non entrino in contatto con la pelle; dopodiché vanno puliti o smaltiti. Per l'igienizzazione, indossare guanti protettivi e mascherina.

Limitazione d'uso (analisi dei rischi)

Queste informazioni destinate agli utilizzatori servono come guida per la scelta dei dispositivi di protezione adeguati alla vostra applicazione. Le reali condizioni di lavoro possono variare dalle condizioni di laboratorio, pertanto è responsabilità dell'utilizzatore o del datore di lavoro e non del produttore verificare l'idoneità degli indumenti di protezione per l'ambito di applicazione previsto.

I DPI proteggono dai rischi coperti dalle norme sulla base delle quali sono stati sviluppati. In caso di cessione, si prega di allegare queste istruzioni per l'uso a ciascun DPI. A tal fine, le presenti istruzioni per l'uso possono essere riprodotte.

Trasporto e stoccaggio

Gli indumenti di protezione vengono consegnati in una scatola di cartone. Utilizzare borse di trasporto adeguate quando si trasportano indumenti di protezione.

Conservare gli indumenti di protezione BODYGUARD solo come segue:

- protetti dagli influssi ambientali (ad es. umidità).
- al riparo dalla luce.

Indicazione sulla durata

La durata degli indumenti di protezione è influenzata in modo significativo dall'utilizzo, dalla pulizia, dal trasporto e dallo stoccaggio. Si prega di prestare attenzione alle informazioni di cui sopra relative alla perdita dell'efficacia protettiva. Il produttore non può quindi stabilire una durata standard. Lo stato degli indumenti di protezione deve essere controllato dall'utilizzatore prima di ogni impiego. In caso di dubbio, sostituire gli indumenti di protezione. La data sull'etichetta indica la data di produzione (MM/AAAA).

Istruzioni per la pulizia e la manutenzione

- Osservare i simboli di lavaggio e manutenzione sull'etichetta degli indumenti di protezione
- Lavare gli indumenti di protezione secondo l'etichetta
- Igienizzare in modo specifico gli indumenti di protezione contaminati!
- Asciugare gli indumenti di protezione una volta nel verso dritto e una a rovescio, secondo l'etichetta. Ripetere l'operazione finché gli indumenti di protezione saranno completamente asciutti.



Lavaggio delicato a 40 °C



No stiro



candeggiare



Non asciugare in asciugatrice



No lavaggio a secco Non

Dichiarazione di conformità

La dichiarazione di conformità specifica del prodotto può essere scaricata da www.protect-laserschutz.de/ce.

Ente certificatore:

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Schlosssteige 1
74357 Bönningheim
Certificazione con n. 0555



Produttore:

PROTECT Laserschutz GmbH
Mühlhofer Hauptstr.7
90453 Norimberga
+49(0)911 964431-0
www.protect-laserschutz.de
info@protect-laserschutz.de

Beschermende kleding voor lassers

Dank u voor het kiezen van beschermende kleding uit de BODYGUARD-reeks bestaande uit de jas 300-LK1-JACK, de broek 300-LK1-TROU en de schort 300-LK1-APRO van PROTECT-Laserschutz GmbH.



Neem de volgende informatie en veiligheidsinstructies in acht zodat uw beschermende uitrusting u nog lang kan beschermen.

Gebruikersinformatie

- In het kader van de risicobeoordeling moet elke werkgever de gevaren identificeren volgens het type, de omvang, de duur en de waarschijnlijkheid van de gevaren voor de verzekerde personen. Mogelijke voorbeelden zijn mechanische, optische, chemische, thermische of elektrische gevaren.
- Beschermende kleding wordt beschouwd als persoonlijke beschermingsmiddelen (PPE) volgens verordening (EU) 2016/425 en is voorzien van het CE-merkteken. **CE** is een conformiteitsmerkteken voor PBM die een typekeuring hebben ondergaan volgens verordening (EU) 2016/425.
- De beschermende kleding beschermt de romp, armen en benen tegen schadelijke effecten tijdens het werk. De handen en polsen van de gebruiker kunnen ook veilig worden beschermd met de bijpassende BODYGUARD handschoenen (300-LK1-GLOV-1K, -2K en -3K). Wij geven u graag advies.
- BODYGUARD beschermende kleding is gemaakt van een speciaal robuust materiaal dat voldoet aan de hoge eisen van elektrisch lassen, inclusief plasmalassen, snijden en gaslassen.



OPGELET: Lees alle waarschuwingen en veiligheidsinstructies in deze gebruikershandleiding voordat u de beschermende kleding van PROTECT gebruikt. Het niet in acht nemen van de waarschuwingen en veiligheidsinstructies kan tot zware verwondingen leiden. Deze gebruiksaanwijzing moet door elke werknemer zorgvuldig gelezen en begrepen worden voordat de beschermende kleding mag worden gebruikt. Dit is de enige manier om zware verwondingen te voorkomen.

Beschermende kleding - BODYGUARD van PROTECT-Laserschutz

- De BODYGUARD-reeks voldoet aan de eisen van EN ISO 11611:2015 (DIN EN ISO 11611:2015-11) - Beschermende kleding voor lassen en aanverwante processen en EN ISO 13688:2013 + A1:2021 (DIN EN ISO 13688:2022-04) - Beschermende kleding - Algemene eisen. Het voldoen aan deze beschermende eigenschappen houdt in dat de drager beschermd is tegen gedefinieerde stralingswarmte en lasspatten. De tests werden uitgevoerd na 5 onderhoudsbeurten.
- Reiniging is uitgevoerd met een wasbeurt op 40°C.
- Zie het ingenaaid etiket voor de samenstelling van het materiaal.
- In tegenstelling tot standaard beschermende kleding van leer voor lassers, gebruikt PROTECT bij de productie van BODYGUARD beschermende kleding bewust geen dierlijke producten.

Beschermende werking van beschermende kleding voor lassen en soortgelijke**processen Classificatie volgens EN ISO 11611 - Etikettering: Klasse 2 A1**

De internationale norm EN ISO 11611 definieert twee klassen met specifieke prestatievereisten, waarbij klasse 1 de lagere klasse en klasse 2 de hogere klasse is.



Class 2 A1

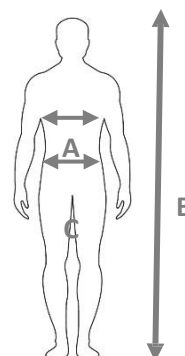
De beschermende kleding van PROTECT is ingedeeld in klasse 2.

Elk materiaal of combinatie van materialen en elk type naad dat voor beschermende laskleding wordt gebruikt, is met succes getest volgens ISO 15025:2016-12, procedure A (label A1 = beperkte vlamverspreiding, oppervlaktevlammen).

Type kleding	Selectiecriteria met betrekking tot het proces	Voorbeelden van toepassingen	Selectiecriteria op basis van de omgevingsomstandigheden
Klasse 2	Handmatige lastechnieken met aanzienlijke vorming van lasspatten en metaaldruppels	MMA-lassen — MAG-lassen (met CO2 of gemengde gassen) — MIG-lassen (met hoogspanningsstroom) — Zelfbeschermend vlambooglassen — Plasmasnijden — Gutsen — Zuurstof snijden — Thermisch sproeilassen	Bediening van machines, bijv: — besloten ruimtes — lassen of snijden boven het hoofd of werken in vergelijkbare krappe posities
Voor beschermende kleding van klasse 2 zijn er minstens 25 druppels gesmolten metaal nodig om de temperatuur achter het monster met 40 K te verhogen, voor klasse 1 is dit 15 druppels. Materiaal dat ontbrandt, doorstaat deze test niet.			

Maten

Kledingmaten	Borstomtrek A [cm]	Lichaamslengte B [cm]	Taille C [cm]
S / 48	94-97	169-176	82-85
M / 50	98-101	174-179	86-89
L / 52	102-105	177-182	90-94
XL / 54	106-109	180-184	95-99
2XL / 56	110-113	182-186	100-104
3XL / 58	114-121	184-189	105-114



Neem onze veiligheidsinstructies in acht:

Het volledige beschermende effect van de uitrusting wordt alleen bereikt als de jas en broek samen worden gedragen, indien nodig met aanvullende beschermende kleding zoals de juiste handschoenen.

Om procedurele redenen kan niet gegarandeerd worden dat alle onderdelen van boogglasinstallaties die tijdens het lassen onder spanning staan, zodanig geïsoleerd zijn dat direct contact uitgesloten kan worden. Deze beschermende kleding is alleen bedoeld voor bescherming tegen kortstondig, onbedoeld contact met delen van een elektrisch circuit onder spanning voor booglassen, zodat aanvullende isolerende tussenlagen nodig zijn als er een verhoogd elektrisch gevaar is. Bij gebruik van extra beschermende kleding moet de basiskleding minimaal klasse 1 zijn. De beschermende kleding is niet ontworpen voor de vereisten van brandweerlieden.

- Wanneer het risico bestaat dat u verstrikt raakt in bewegende machineonderdelen, moet u ervoor zorgen dat de beschermende kleding goed en nauwsluitend past.

- De beschermende jas en broek moeten samen worden gedragen om de bescherming te bieden die in EN ISO 11611 wordt aangegeven!
- Aanvullende beschermende kleding zoals schorten en beschermende handschoenen zijn bedoeld als aanvulling op beschermende kleding om volledige bescherming tegen lasgevaar te bieden!
- Zorg ervoor dat de manchetten van de gecombineerde handschoenen de manchetten van de jas bedekken!

Verlies van de beschermende functie door vuil en onjuiste reiniging

- Bewaar beschermende kleding niet in een vervuilde staat.
- Het mate van bescherming tegen vlammen, lasvonken en gesmolten metaal neemt af als de beschermende kleding verontreinigd is met brandbare stoffen!
- Een verhoogd zuurstofgehalte in de lucht vermindert de bescherming van de beschermende kleding tegen ontbranding. Wees bijzonder voorzichtig bij het lassen in kleine ruimtes, bijv. als de lucht daar met zuurstof verrijkt kan worden verrijkt!
- De elektrische isolatie van de kleding wordt verminderd als de kleding nat, vuil of doorweekt van zweet is!
- Reinig beschermende kleding regelmatig.
- Laat beschermende kleding alleen reinigen door opgeleide specialisten. Niet reinigen in een privaat huishouden.
- Neem de was- en onderhoudssymbolen op het etiket in acht.
- Gebruik geen wasverzachters of witmakers.
- Nooit samen met ontvlambare materialen wassen.
- Bevestig geen wasetiketten.
- Gebruik geen tunneldrogers

Verlies van beschermende functie door veroudering

- Reinig vuile beschermende kleding na gebruik volgens de instructies op het onderhoudsetiket.
- Beschermende kleding moet na gebruik gecontroleerd worden om er zeker van te zijn dat deze in orde is voor het volgende gebruik.
- Controleer beschermende kleding na gebruik visueel op tekenen van veroudering, slijtage en beschadiging (verkleuring, gaten, scheuren, verontreiniging, beschadigd of versleten materiaal)
- Als deze of soortgelijke tekenen zich voordoen, laat de kleding dan onmiddellijk professioneel herstellen of vervangen.



Waarschuwing: De drager moet de kleding onmiddellijk uittrekken en verwijderen als de beschermende kleding in contact komt met spatten van vloeibare chemicaliën of ontvlambare vloeistoffen. De beschermende kleding moet zodanig worden uitgetrokken dat de chemische stof of vloeistof niet in contact komt met de huid. De kleding moet daarna worden gereinigd of weggegooid. Draag beschermende handschoenen en gezichtsmaskers voor het reinigen.

Gebruiksbeperking (risicoanalyse)

Deze gebruikersinformatie dient als leidraad voor het selecteren van de juiste beschermingsmiddelen voor uw situatie. De werkelijke omstandigheden op de werkplek kunnen verschillen van de omstandigheden in het laboratorium. Daarom is het de verantwoordelijkheid van de gebruiker of werkgever en niet van de fabrikant om de geschiktheid van de beschermende kleding voor het beoogde toepassingsgebied te controleren.

De persoonlijke beschermingsmiddelen beschermen tegen risico's die gedekt worden door de onderliggende normen. Voeg deze gebruiksaanwijzing bij elk PBM wanneer u de beschermende uitrusting doorgeeft. Deze gebruiksaanwijzing mag voor dit doel worden gereproduceerd.

Transport en opslag

De beschermende kleding wordt in een kartonnen doos geleverd. Gebruik geschikte transportzakken wanneer u beschermende kleding vervoert.

Bewaar de BODYGUARD beschermende kleding onder de volgende omstandigheden:

- beschermd tegen omgevingsinvloeden (bijv. vocht).
- beschermd tegen licht.

Opmerking over houdbaarheid

De houdbaarheid van beschermende kleding wordt aanzienlijk beïnvloed door slijtage, reiniging, transport en opslag. Let op de bovenstaande informatie over het verlies van de beschermende werking. De fabrikant geeft daarom geen algemene periode aan. De toestand van de beschermende kleding moet voor elk gebruik door de gebruiker gecontroleerd worden. Bij twijfel moet de kleding worden vervangen. De datum op het label geeft de productiedatum aan (MM/JJJJ).

Reinigings- en onderhoudsinstructies

- Neem de was- en onderhoudssymbolen op het etiket van de beschermende kleding in acht
- Was de beschermende kleding volgens de instructies op het etiket
- Maak verontreinigde beschermende kleding op een speciale manier schoon!
- Keer de beschermende kleding één keer binnenstebuiten en, indien nodig, een tweede keer volgens het etiket. Herhaal het proces als de beschermende kleding niet droog is.



Fijne was 40 °C



Niet geschikt voor de droger



Niet strijken



Geen chemische reiniging



Geen gebruik van bleekmiddelen

Conformiteitsverklaring

Een productspecifieke conformiteitsverklaring kunt u downloaden op www.protect-laserschutz.de/ce.

Notified body:

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Schlosssteige 1
74357 Bönnigheim
Aangemeld onder nr. 0555



Fabrikant:

PROTECT Laserschutz GmbH
Mühlhofer Hauptstr.7
90453 Nürnberg
+49(0)911 964431-0

www.protect-laserschutz.de
info@protect-laserschutz.de

Odzież ochronna dla spawaczy

Dziękujemy za wybór odzieży ochronnej z linii BODYGUARD składającej się z kurtki 300-LK1-JACK, spodni 300-LK1-TROU i fartucha 300-LK1-APRO firmy PROTECT-Laserschutz GmbH.



Aby zapewnić długą ochronę przez wyposażenie ochronne, należy przestrzegać poniższych wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

Informacje dla użytkownika

- W ramach oceny ryzyka każda firma musi sporządzić analizę zagrożeń obejmującą rodzaj, zakres, czas trwania i prawdopodobieństwo wystąpienia zagrożeń na stanowisku pracy swoich pracowników. Możliwe przykłady to zagrożenia mechaniczne, optyczne, chemiczne, termiczne lub elektryczne.
- Odzież ochronna jest uznawana za środki ochrony indywidualnej (ŚOI) zgodnie z rozporządzeniem (UE) 2016/425 i jest oznaczona znakiem CE.  jest znakiem zgodności dla środków ochrony indywidualnej poddanych badaniu typu zgodnie z rozporządzeniem (UE) 2016/425.
- Odzież ochronna chroni tułów, ramiona i nogi przed szkodliwym oddziaływaniem czynników zewnętrznych podczas pracy. Ponadto dłonie i nadgarstki użytkownika można bezpiecznie chronić za pomocą pasujących rękawic BODYGUARD (300-LK1-GLOV-1K, -2K oraz -3K). Z przyjemnością doradzimy, jaki rodzaj ochrony wybrać.
- Odzież ochronna BODYGUARD jest wykonana ze specjalnego wytrzymałego materiału, który spełnia wysokie wymagania spawania elektrycznego, m.in. spawania plazmowego, cięcia i spawania gazowego.



OSTRZEŻENIE: przed użyciem odzieży ochronnej PROTECT należy przeczytać wszystkie ostrzeżenia i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa zawarte w niniejszej instrukcji użytkownika. Nieprzestrzeganie ostrzeżeń i wskazówek dotyczących bezpieczeństwa może spowodować poważne obrażenia. Każdy pracownik musi uważnie i ze zrozumieniem przeczytać niniejszą instrukcję użytkownika przed użyciem odzieży ochronnej. Tylko w ten sposób można zapobiec poważnym obrażeniom.

Odzież ochronna BODYGUARD marki PROTECT-Laserschutz

- Linia BODYGUARD spełnia wymagania normy EN ISO 11611:2015 (DIN EN ISO 11611:2015-11) – Odzież ochronna do stosowania podczas spawania i w procesach pokrewnych oraz normy EN ISO 13688:2013 + A1:2021 (DIN EN ISO 13688:2022-04) – Odzież ochronna – Wymagania ogólne. Spełnienie tych właściwości ochronnych oznacza, że użytkownik jest chroniony przed zdefiniowanym promieniowaniem cieplnym i odpryskami spawalniczymi. Testy przeprowadzono po 5 obróbkach pielęgnacyjnych.
- Czyszczenie odzieży odbywa się poprzez pranie w temperaturze 40°C.
- Skład materiału można znaleźć na wszytej metce.
- W przeciwieństwie do dostępnej na rynku odzieży ochronnej dla spawaczy wykonanej ze skóry, firma PROTECT świadomie unika stosowania produktów pochodzenia zwierzęcego w produkcji odzieży ochronnej BODYGUARD.

Działanie ochronne odzieży ochronnej do spawania i w procesach pokrewnych

Klasyfikacja zgodnie z EN ISO 11611 – Oznaczenie: Klasa 2 A1

Międzynarodowa norma EN ISO 11611 definiuje dwie klasy z określonymi wymaganiami dotyczącymi wydajności, przy czym klasa 1 jest klasą niższą, a klasa 2 klasą wyższą.

Odzież ochronna PROTECT jest sklasyfikowana jako klasa 2.

Każdy materiał lub mieszanka materiałów i każdy rodzaj szwu, stosowany w odzieży ochronnej dla spawaczy, został pomyślnie przetestowany zgodnie z normą ISO 15025:2016-12, procedura A (oznaczenie A1 = ograniczone rozprzestrzenianie się płomienia, płomień powierzchniowy).

EN ISO 11611:2015

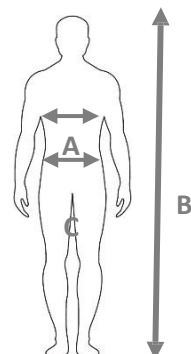


Class 2 A1

Rodzaj odzieży	Kryteria wyboru odnoszące się do procedury	Przykłady zastosowania	Kryteria wyboru odnoszące się do warunków otoczenia
Klasa 2	Ręczne techniki spawania ze znacznym tworzeniem się odprysków spawalniczych i kropelek metalu	Spawanie metodą MMA — Spawanie metodą MAG (z użyciem CO2 lub gazów mieszanych) — Spawanie metodą MIG (prądem o wysokim napięciu) — Samoosłonowe spawanie łukowe drutem wypełniającym — Cięcie plazmowe — Żłobienie gazowe — Cięcie tlenowe — Termiczne spawanie natryskowe	Obsługa maszyn, np: — ciasne przestrzenie — spawanie lub cięcie sufitowe lub prace w porównywalnych pozycjach wymuszonych
W przypadku odzieży ochronnej klasy 2 wymagane jest co najmniej 25 kropli stopionego metalu, aby zwiększyć temperaturę za próbą o 40 K, w przypadku klasy 1 jest to 15 kropli. Materiał, który się zapala, nie przechodzi pozytywnie tego testu.			

Rozmiary

Rozmiar odzieży	Obwód klatki piersiowej A [cm]	Wysokość B [cm]	Talia C [cm]
S / 48	94–97	169–176	82–85
M / 50	98–101	174–179	86–89
L / 52	102–105	177–182	90–94
XL / 54	106–109	180–184	95–99
2XL / 56	110–113	182–186	100–104
3XL / 58	114–121	184–189	105–114



Należy przestrzegać poniższych wskazówek dotyczących bezpieczeństwa:

Pełny efekt ochronny wyposażenia jest osiągany tylko, gdy kurtka i spodnie są noszone razem, w razie potrzeby z dodatkową odzieżą ochronną, taką jak odpowiednie rękawice.

Ze względów technologicznych nie można zapewnić, aby wszystkie części systemów spawania łukowego, które przewodzą napięcie podczas spawania, były izolowane w taki sposób, aby można było wykluczyć bezpośredni kontakt. Taki rodzaj odzieży ochronnej jest przeznaczony wyłącznie do ochrony przed krótkotrwałym, niezamierzonym kontaktem z częściami obwodu elektrycznego pod napięciem podczas spawania łukowego. Dlatego w przypadku zwiększonego zagrożenia elektrycznego wymagane są dodatkowe izolacyjne warstwy pośrednie. W przypadku używania dodatkowej odzieży ochronnej, podstawowa odzież ochronna musi być co najmniej klasy 1. Odzież ochronna nie jest zaprojektowana z myślą o wymaganiach dla strażaków.

- W przypadkach, w których istnieje ryzyko zaplątania się w ruchome części maszyny, należy zwracać uwagę na odpowiednie przyleganie odzieży ochronnej do ciała.
- Kurtka ochronna i spodnie ochronne należy nosić razem, aby zapewnić ochronę określoną w normie EN ISO 11611!
- Dodatkowa odzież ochronna, taka jak fartuchy i rękawice ochronne, jest przeznaczona do dodatkowego noszenia oprócz odzieży ochronnej w celu zapewnienia kompletnej ochrony przed zagrożeniami związanymi ze spawaniem!
- Należy zwrócić uwagę, czy mankiety połączonych rękawic zakrywają ściągacze kurtki!

Utrata funkcji ochronnej z powodu zabrudzenia i niewłaściwego czyszczenia

- Nie przechowywać zabrudzonej odzieży ochronnej.
- Poziom oferowanej ochrony przed płomieniami, iskrami spawalniczymi i stopionym metalem zmniejsza się, jeśli odzież ochronna jest zanieczyszczona substancjami łatwopalnymi!
- Zwiększona zawartość tlenu w powietrzu zmniejsza stopień ochrony odzieży ochronnej przed zapłonem. Należy zachować szczególną ostrożność podczas spawania w ograniczonych przestrzeniach, np. jeśli powietrze wewnątrz pomieszczenia może zostać wzbogacone tlenem!
- Zapewniona przez odzież izolacja elektryczna zostaje zmniejszona, jeśli odzież jest mokra, brudna lub przepocona!
- Regularnie czyścić odzież ochronną.
- Czyszczenie odzieży ochronnej zlecać wyłącznie przeszkolonym specjalistom. Nie czyścić w prywatnych gospodarstwach domowych.
- Przestrzegać symboli dotyczących prania i pielęgnacji na etykiecie.
- Nie używać zmiękczaczy ani rozjaśniaczy do tkanin.
- Nigdy nie prać razem z materiałami łatwopalnymi.
- Nie dołączać etykiet do prania.
- Nie używać suszarek tunelowych

Utrata funkcji ochronnych spowodowana starzeniem się

- Zabrudzoną odzież ochronną należy po użyciu czyścić zgodnie z instrukcjami podanymi na etykiecie pielęgnacyjnej.
- Po użyciu sprawdzić odzież ochronną, aby była w dobrym stanie przed kolejnym użyciem.
- Po użyciu i wyczyszczeniu sprawdzić wzrokowo odzież ochronną pod kątem oznak starzenia, zużycia i uszkodzeń (przebarwienia, dziury, rozdarcia, oderwania, kruchość, zanieczyszczenie, uszkodzony lub zużyty materiał).
- W razie wystąpienia takich oznak natychmiast zlecić profesjonalną naprawę odzieży lub w razie potrzeby wymienić ją.



Ostrzeżenie: użytkownik powinien natychmiast zaprzestać pracę i zdjąć odzież, jeśli odzież ochronna jest pokryta rozpryskami płynnych chemikaliów lub łatwopalnych cieczy. Wyposażenie ochronne zdjąć w taki sposób, aby substancja chemiczna lub ciecz nie miała kontaktu ze skórą; następnie wyczyścić lub zutylizować odzież. Podczas czyszczenia nosić rękawice ochronne i maseczkę.

Ograniczenie używania (analiza ryzyka)

Niniejsza informacja dla użytkownika służy jako pomoc przy wyborze odpowiednich środków ochrony dla danego zastosowania. Rzeczywiste warunki w miejscu pracy mogą różnić się

od warunków laboratoryjnych, dlatego na użytkownika lub pracodawcy, a nie na producencie, spoczywa obowiązek sprawdzenia, czy odzież ochronna nadaje się do zamierzonego obszaru zastosowania.

ŚOI chronią przed zagrożeniami, które są objęte podstawowymi normami. Przy przekazywaniu wyposażenia ochronnego należy dołączyć niniejszą instrukcję użytkowania. W tym celu można powielić niniejszą instrukcję użytkowania.

Transport i przechowywanie

Odzież ochronna jest dostarczana w kartonowym pudełku. Podczas transportu odzieży ochronnej używać odpowiednich toreb transportowych.

Odzież ochronną BODYGUARD przechowywać w następujących warunkach:

- miejsce chronione przed wpływami środowiska (np. wilgocią).
- miejsce chronione przed światłem.

Wskazówka dotycząca okresu przydatności do stosowania

Na trwałość odzieży ochronnej znacznie wpływa jej zużycie, czyszczenie, transport i przechowywanie. Należy przestrzegać powyższych wskazówek dotyczących utraty efektu ochronnego. Producent nie definiuje zatem ogólnego okresu przydatności do stosowania. Stan odzieży ochronnej musi być sprawdzany przez użytkownika przed każdym użyciem. W razie wątpliwości należy odzież wymienić. Data na etykiecie wskazuje datę produkcji (MM/RRRR).

Wskazówki dotyczące czyszczenia i pielęgnacji

- Przestrzegać symboli dotyczących prania i pielęgnacji na etykiecie odzieży ochronnej
- Prać odzież ochronną zgodnie z etykietą
- Zanieczyszczoną odzież ochronną czyścić w specjalny sposób!
- Wysuszyć odzież ochronną raz na lewej stronie i, jeśli jest to konieczne, drugi raz na prawej stronie zgodnie z etykietą. Powtórzyć proces, jeśli odzież ochronna nie jest sucha.



Delikatne pranie 40°C



Nie prasować



Nie stosować wybielaczy



Nie suszyć w suszarce



Nie czyścić chemicznie

Deklaracja zgodności

Deklarację zgodności produktu można pobrać na stronie www.protect-laserschutz.de/ce.

Jednostka notyfikowana:

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Schlosssteige 1
74357 Bönningheim
Numer notyfikacji 0555



Producent:

PROTECT Laserschutz GmbH
Mühlhofer Hauptstr.7
90453 Norymberga
+49(0)911 964431-0
www.protect-laserschutz.de
info@protect-laserschutz.de